



George Grosz

hat abgewirtschaftet, es gibt keine Delikatesse, keinen Sinn für Individualität des Stückes, die Leute sind zu gesund, sie blasen.

In dieser Sinnlosigkeit, in diesem Mangel eines Verhältnisses zur Kunst, in ihrer Verachtung liegt viel von englischem Charakter, seine verbockte Souveränität, Gleichgültigkeit gegen alles, was nicht aus der Rasse geboren und seine Adaptierung an den heimischen Geschmack.

Inkarnation des englischen Charakters ist der bobby: der gentleman existiert nicht mehr, man sieht Karikaturen von ihm, Vergessenheiten nachmittags durch Bond Street flanieren, beschäftigungslos und irre. Aber der bobby ist neuer und großartiger als je, der bobby ist Religion, ist so heilig wie die heiligen-Kühe in Aegypten und die Elefanten Indiens, unerschütterlich, mit ewig neuem Nachwuchs. Die wunderbarsten specimen menschlicher Rasse, unnahbar, geheiligt. Eine Gnade, mit ihnen in Konnex zu kommen, wie mit etwas Göttlichem.